

Tipp des Monats - Mai 2019

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder an der Aktion

IMPFEN FÜR AFRIKA - AKTIONSTAG 7.MAI

Ihre Spende aus dem Aktionstag unterstützt die Arbeit der Tierärzte ohne Grenzen. In Kenia sterben jährlich 2000 Menschen an einer Tollwutinfektion. Vor allem Kinder unter 15 Jahren sind davon betroffen. Die Tollwut wird durch die Haushunde übertragen. In den ländlichen Regionen Kenias haben Tierärzte ohne Grenzen bereits erfolgreiche Projekte zur Bekämpfung der Tollwut bei Hütehunden durchgeführt.

Die Zahl menschlicher Todesfälle durch Tollwut ist in den betreuten Projektregionen so stark gesunken, dass nur noch Einzelfälle von Neuinfektionen auftreten. In den Jahren 2015 und 2016 konnten allein in der Masai Mara rund 12.000 Hunde geimpft werden. Tollwut wird durch die Haushunde auf den Menschen übertragen. Dies gilt nicht nur für ländliche Regionen, sondern auch in der Hauptstadt Nairobi stellt dies eine ernstzunehmende Gefahr dar. Besonders stark sind die nicht offiziellen verarmten Siedlungen der Stadt betroffen.

Zusätzlich zu den Impfungen erfolgt auch eine Informationskampagne über die Vorbeuge und Verhaltensmaßregeln im Falle eines Hundebisses. Damit soll auch das Bewusstsein der Einwohner für eine verantwortungsvolle Hundehaltung gestärkt werden.

Wenn das Fell juckt?

Nicht nur Parasiten oder Umweltallergien sondern auch Überreaktionen auf Futtermittel können Ursache von juckenden Hautentzündungen sein.

Grundsätzlich kann jedes Futter oder jeder Futterinhaltsstoff Allergien auslösen. Man spricht von einer Sensibilisierung. Diese kann jederzeit entstehen, manchmal begünstigt eine Darmentzündung das Eindringen von bestimmten Eiweißstoffen, die dann für den Organismus zu „Allergenen“ werden können.

Intensiver Juckreiz ist das hauptsächliche Symptom, aber auch Haarausfall, schuppige Haut treten auf. Durch Kratzen und Lecken verschlechtert sich das Krankheitsbild immer weiter und wird zu einem chronischen Problem. Bei Hunden tritt der Juckreiz meist am ganzen Körper auf, bei Katzen vor allem am Kopf, an den Ohren und am Hals.

Bereits junge Tiere ab einem Alter von 6 Monaten können betroffen sein.

Die Diagnose von Futtermittelallergien ist viel schwieriger als bei Umweltallergien, bei denen durch Allergieteste der auslösende Faktor festgestellt werden kann. Futtermittelallergien können nur durch sogenannte Ausschlussdiäten ermittelt werden. Hierbei wird über mehrere Wochen nur eine Eiweißquelle und eine Kohlehydratsorte gefüttert. Es müssen auch Futtermittel sein, die der Hund bis dahin noch nie bekommen hat. Häufig stellt dies den Besitzer vor große Schwierigkeiten. Pferdefleisch ist noch am einfachsten zu bekommen. Die Futtermittelhersteller haben sich bereits auf die Zunahme von Allergien beim Tier eingestellt und bieten Fleischarten wie Wild oder Känguru als Dosenfutter an. Alternativ bieten Futtermittelhersteller auch Produkte an, bei denen der Eiweißanteil durch Veränderung der Zubereitung nicht mehr allergen wirkt.

Futtermittelallergien können nicht „geheilt“, aber „kontrolliert“ werden. Es ist falsch zu glauben, dass Hunde ein abwechslungsreiches Futter brauchen. Das „beste“ Futter für einen allergischen Hund ist das, was er am besten verträgt.

Besitzer von futterallergischen Hunden sollten auch immer entsprechende Leckerli bei sich haben. Auch allergische Hunde freuen sich, wenn sie auf dem Spaziergang oder beim Hundetraining oder bei netten Nachbarn mal eine Belohnung bekommen.

Zu guter Letzt :

Eigentlich sollte es für jeden Hundebesitzer selbstverständlich sein, die Hinterlassenschaften seines Vierbeiners unschädlich zu beseitigen.

In Wien führte die Initiative „Sackerl fürs Kackerl“ zu deutlich verringerter Belastung der Stadt mit Hundekot.

Notdienste im Mai

www.tierarzt-notdienst-schleswig-flensburg.de)

Bitte melden Sie sich im Notdienst immer telefonisch an.

Sa. 04.05.12.00 Uhr bis Mo.06.05. 08.00 Uhr :

Kleintierpraxis Gehendges, Böklund Tel.04623-18618
Frau Dr. Andresen-Schäfer, Schleswig Tel.04621-27611

Sa. 11.05.12.00 Uhr bis Mo.13.05. 08.00 Uhr :

Kleintierpraxis Carstensen, Sörup Tel.04635-2946480
Tierarztpraxis Heike Madsen,Gelting Tel.04643-186969

Sa.18.05.12.00 Uhr bis Mo.20.05. 08.00 Uhr :

Kleintierpraxis Steinbergkirche Tel:04632-84480
Tierarztpraxis Maren Lambrich, Jübek Tel.04625-1810670

Sa.25.05.12.00 Uhr bis Mo.27.05. 08.00 Uhr :

Fachtierärztliches Zentrum, Flensburg Tel. 0461-22822
Kleintierpraxis Dr.Meyer, Kappeln Tel.04642-3707

Sa.29.05.12.00 Uhr bis Mo.31.05. 08.00 Uhr :

Kleintierpraxis Dr. Röcken, Schleswig Tel.04621-32404
Tierarztpraxis Kreuzberger, Sieverstedt Tel. 04603-964127

Sie erreichen unsere Praxis von Montag 7.00 Uhr bis Samstag 12.00 Uhr werktags durchgehend (auch nachts) unter der bekannten Telefonnummer 04632-84480.

Ihr Team der Kleintierpraxis Steinbergkirche